

KI-Wirkungsmessung: die vier Ebenen und der Vorher-Nachher-Vergleich

Mit dieser Vorlage belegen Sie den Nutzen Ihres KI-Einsatzes, statt ihn zu schätzen. Sie messen vor dem Rollout, wiederholen dieselben Fragen danach und rechnen ehrlich mit dem, was wegfällt.

So nutzen Sie diese Vorlage

Füllen Sie Teil 1 einmal vor der KI-Einführung aus, damit Sie einen Ausgangswert haben. Stellen Sie die Fragen aus Teil 2 einer Gruppe von Personen, die die Zielaufgabe wirklich erledigen. Wiederholen Sie dieselben Fragen einige Wochen nach dem Rollout. Die Differenz ist Ihre Wirkung. Teil 3 zeigt, wie Sie daraus eine belastbare, verdrängungsbasierte Zahl machen.

Teil 1 • Das Messraster: die vier Wirkungsebenen

Ebene	Was Sie messen	Womit	Belegbar?
1 • Nutzung	Wird KI eingesetzt, von wem, für welche Aufgabe	Nutzungslogs + Befragung	gut, wenn Logs vorhanden
2 • Gesparte Zeit	Wie viel kürzer dauert die Zielaufgabe	Befragung (episodisch)	am zuverlässigsten
3 • Qualität & Durchsatz	Werden Ergebnisse besser oder mehr	operative Kennzahlen + Befragung	bedingt
4 • Geschäftsergebnis	Effekt auf Kosten, Umsatz, Fluktuation	Geschäftszahlen	schwer zurechenbar

Regel: Verankern Sie den Nachweis auf Ebene 2 und interpretieren Sie vorsichtig nach oben. Eine Ebene-4-Zahl ohne sichtbare Kette dorthin hält im kritischen Gespräch nicht.

Teil 2 · Die Fragen (vor dem Rollout → identisch danach)

Fragen Sie konkret und episodisch, nicht nach der Meinung zur KI. Dieselben Fragen zweimal stellen, damit ein Vergleich entsteht.

1. Welche wiederkehrende Aufgabe kostet Sie aktuell am meisten Zeit?

.....

2. Wie lange dauert diese Aufgabe heute typischerweise?

.....

3. Womit erledigen Sie sie heute (Werkzeug, Vorlage, Person)?

.....

4. Wo klemmt es dabei am ehesten?

.....

5. (Nach dem Rollout) Was hat sich seit dem KI-Einsatz konkret verändert?

.....

6. (Nach dem Rollout) Was ist ganz weggefallen?

.....

Tipp: Wenn der Begriff KI in Ihrer Organisation Abwehr auslöst, fragen Sie nach der Aufgabe und der gesparten Zeit, nicht nach der Meinung zur KI. Die Beteiligung steigt.

Teil 3 · Vom Ergebnis zur ehrlichen Zahl (Verdrängung)

Rechnen Sie mit dem, was messbar wegfällt, nicht mit einem zusammengesetzten Gesamtbetrag. Zwei Quellen sind belastbar:

Abgelöstes Werkzeug: Lizenzkosten des ersetzten Tools pro Jahr = Ihre Untergrenze.

.....

Gesparte Zeit: gesparte Stunden pro Person und Woche × Anzahl Personen × Vollkostensatz.

.....

Ehrlich beschriften (Annahme, illustrativ): Ein Team von 20 Personen spart 1,5 Stunden pro Sitzung bei einem Vollkostensatz von rund CHF 70. Das sind etwa CHF 2'100 pro Sitzung. Beschriften Sie solche Rechnungen als Annahme und nennen Sie den Ausgangswert, sonst zerbricht die Zahl im ersten kritischen Gespräch. Erfinden Sie keinen Benchmark.

Den Nutzen belegen statt schätzen?

Moodtalk erhebt die Wirkung dort, wo sie entsteht, bei den Menschen, die KI täglich nutzen.

Termin buchen